

Navigator in der Bauteilereinigung

Mit Grundlagen und Handlungsempfehlungen sorgt der Fachverband industrielle Teilereinigung für ein besseres Verständnis und die nachhaltige Optimierung von Reinigungsprozessen. In diesem Jahr richtet der Verband zum 30. Mal die Fachtagung industrielle Bauteilereinigung in Dresden aus.

Michael Flämmich, Babette Winkel

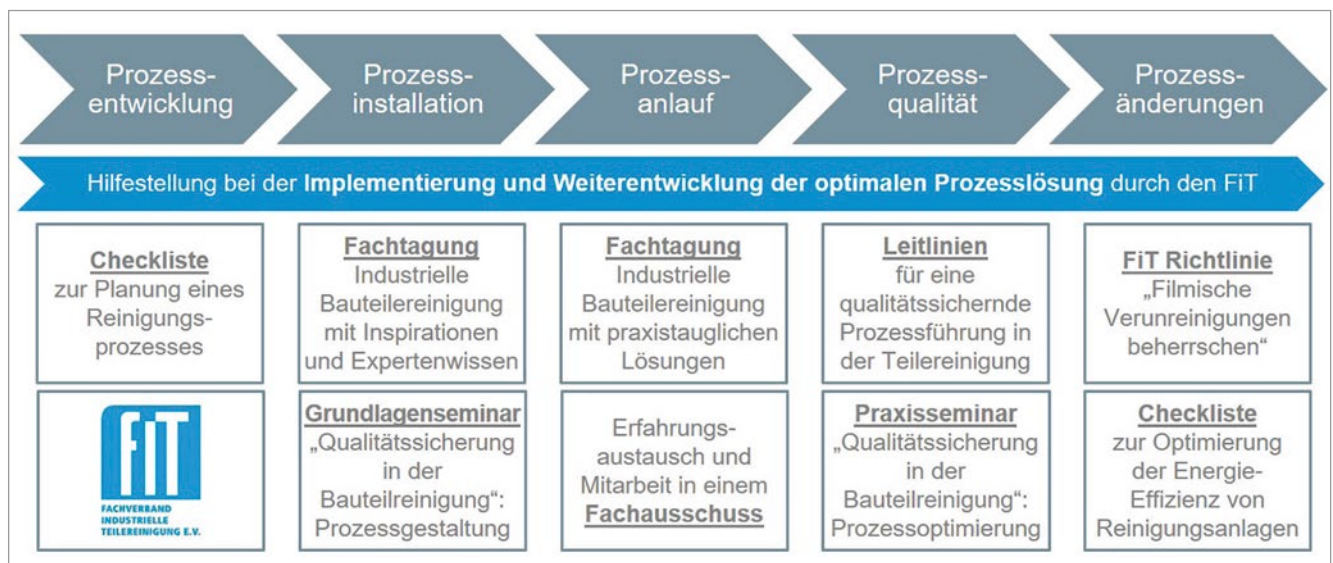
Für die Qualität zahlreicher Produkte und deren Anwendungen in den verschiedensten Branchen ist die industrielle Teilereinigung ein elementarer, qualitätsbestimmender Baustein im Fertigungsprozess. Dabei besteht die Aufgabe, auf der Bauteiloberfläche eine für den nachfolgenden Bearbeitungs-, Veredelungs- oder Montageprozess hinreichende Sauberkeit zu erzeugen. Die Lösung muss bestmöglich zugeschnitten sein auf die zu reinigenden Bauteile, die konkreten Anforderungen an die benötigte Oberflächensauberkeit und an die Prozessrand-

bedingungen wie Eingangsverunreinigungen sowie Durchsatz und Wirtschaftlichkeit. Für jedes Bauteil und dessen Verschmutzung sind die Anforderungen spezifisch, im Hinblick auf die geforderte Produktqualität im nachfolgenden Prozessschritt als auch für das Unternehmen und die Branche.

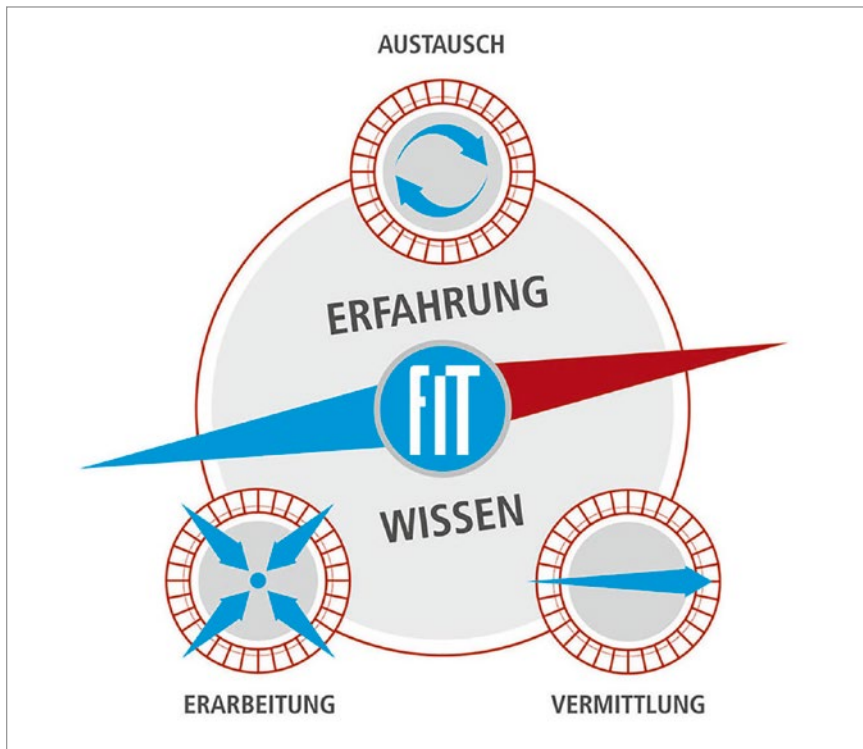
Den Reinigungsprozess beherrschen

Für die Entwicklung, Installation und die Weiterentwicklung des „idealen Reinigungsprozesses“ gibt es keine Vorlage.

Dieser muss aufgabenspezifisch von dem Unternehmen erarbeitet werden. Die zu berücksichtigenden Bausteine für die passende Lösung des Teilereinigungsprozesses sind vielfältig: eingesetzte Reinigungsanlagen- und verfahren sowie verwendetes Reinigungsmittel als auch räumliche und wirtschaftliche Bedingungen. Für den Anlagenbetreiber, Prozessverantwortliche und den Anwender von Mess- und Prüftechnik heißt das, den aufgabenspezifischen Teilereinigungsprozess zu verstehen, um ihn gestalten, optimieren und beherrschen zu können.



Beratungs- und Unterstützungsangebote bei der Implementierung und Weiterentwicklung individueller Prozesslösungen durch den FIT



Tätigkeitsschwerpunkte des FiT

Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe, zu der der Fachverband Industrielle Teilereinigung FiT Grundlagen und Handlungsempfehlungen bereitstellt und dabei drei Tätigkeitsschwerpunkte verfolgt:

1. Wissenserarbeitung und Erstellung von praxisbezogenen Handlungsempfehlungen in Form von Checklisten, Leitlinien und Richtlinien
2. Breiter Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer auf Fachtagungen für Fachleute aus der industriellen Praxis und Forschung
3. Intensive Wissensvermittlung zur Weiterbildung und Qualifizierung von Fachkräften der Teilereinigung

Die Aktivitäten und Ergebnisse dieser drei Schwerpunkte versetzen Anlagenbetreiber in die Lage, den betriebsspezifischen Teilereinigungsprozess zu verstehen, die Ergebnisse zu bewerten, die Anwendung der Verfahren zu optimieren und letztendlich zu beherrschen.

Fachtagung Industrielle Bauteilreinigung feiert Jubiläum

Die nächste Gelegenheit für umfangreichen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer bietet die 30. Fachtagung Industrielle Bauteilreinigung. Insbesondere in Zeiten von Corona leistet die Jubiläumsveranstaltung

des FiT als Branchentreff dieses Jahr einen Beitrag dazu, Fachleute aus der Praxis sowie Forschung und Entwicklung zu vernetzen. Die Jubiläumsveranstaltung des FiT ist vom 24. bis 25. Juni 2021 als Präsenzveranstaltung in Dresden geplant und steht unter dem Motto: „30 Jahre Fachtagung Industrielle Bauteilreinigung verbinden Tradition und Innovation: Ein Blick zurück und zwei nach vorn“. Im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltung stehen die Entwicklung von Reinigungstechnik und -verfahren sowie der Dialog mit Reinigungsexperten der verschiedenen Fach- und Industriebereiche. Das Programm enthält Vorträge führender Anbieter zur Bauteilreinigung und ihre Wirkung auf deren Entwicklung sowie anwenderspezifische Prozesslösungen mit Innovation und Wirtschaftlichkeit. Für die Abendveranstaltung sind die Teilnehmer der Jubiläumsveranstaltung in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden zu Gast. Zudem bietet der Fachverband industrielle Teilereinigung mit seinem Grundlagenseminar „Qualitätssicherung in der Bauteilreinigung“ vom 6. bis 7. Juli 2021 eine Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahme an, die das erforderliche Wissen für das Sichern einer stabilen Bauteilsauberkeit mit Vorträgen und Praktika in Theorie und Praxis vermittelt. Insbesondere

Anlagenbetreiber, Prozessverantwortliche und Anwender von Mess- und Prüftechnik erwartet umfangreiches Fachwissen und bewährte Methoden aus der Praxis, um den eigenen aufgabenspezifischen Teilereinigungsprozess bestmöglich gestalten, optimieren und beherrschen zu können. Deutschland war und ist „Motor und Treiber“ der industriellen Bauteilreinigung. Durch kein anderes Land wurde die Entwicklung dieser Branche so intensiv und nachhaltig geprägt. Seit Jahrzehnten arbeiten Unternehmen an der Entwicklung und Optimierung von Reinigungsanlagen, Chemie und Prozessen sowie der erforderlichen Peripherie rund um die Bauteilreinigung. Um den Anforderungen der Industrie und deren Fertigungsprozessen gerecht zu werden, haben die Unternehmen der industriellen Teilereinigung neue Produkte entwickelt, bestehende Verfahren optimiert sowie Grundlagen zur Analyse und Optimierung der gesamten Prozesskette „Bauteilfertigung“ erarbeitet.

Der FiT versteht sich in diesem Kontext als Navigator in der Bauteilreinigung mit umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten bei der Implementierung und Weiterentwicklung individueller Prozesslösungen für Anlagenbetreiber und Prozessverantwortliche. //

Kontakt

Hartmut Herdin

Fachverband industrielle Teilereinigung e.V. (FiT), Neuffen
 info@fit-online.org
 www.fit-online.org